



GebäudeKlima
Schweiz

Das neue MINERGIE®-Modul «Komfortlüftung»

Hervorragende, gesicherte Qualität auf der ganzen Linie:
Bei Produkt, Planung und Installation.

Seit 2011 sind erstmals als MINERGIE®-Modul zertifizierte Komfortlüftungen erhältlich. Mit dem neuen Modul «Komfortlüftung» hat MINERGIE® gemeinsam mit der Branche eine wichtige Lücke geschlossen. Ist doch eine Anlage zur automatischen Lüfterneuerung ein MUST jedes MINERGIE®-Gebäudes. Als MINERGIE®-Modul zertifizierte Komfortlüftungen bieten der Bauherrschaft gesichert hohe Qualität – sowohl beim Produkt selbst als auch beim Gesamtsystem, beim Planungsprozess und bei der Installation.

Durch MINERGIE® zertifizierte Module gibt es bereits seit einigen Jahren für die Produkt-Kategorien «Fenster», «Türen», «Dach- und Wandkonstruktionen» sowie für «Leuchten». 2010 kamen die Module «Holzfeuerstätten» und «Sonnenschutz-Systeme» hinzu. 2011 schliesslich konnten drei Mitgliedereunternehmen von GebäudeKlima Schweiz anlässlich der Premiere der Schweizer MINERGIE® Expo die bislang ersten Zertifikate für Produkte in der Kategorie «Komfortlüftungen» entgegennehmen. GebäudeKlima Schweiz ist sicher, dass neben den drei Vorreitern Helios, Hoval und Zehnder bald weitere Schweizer Unternehmen ihre Komfortlüftungen zur Zertifizierung anmelden werden.

Das Modul Komfortlüftung schliesst eine Lücke

Die MINERGIE®-Zertifizierung von Komfortlüftungen ist ein wichtiger Schritt. Sind doch eine hervorragende Wärmedämmung in Kombination mit einer automatisierten Lüfterneuerung die zentralen Anforderungen an ein MINERGIE®-Gebäude. Dämmung und Lüftung sind die eigentlichen Herzstücke zur Erreichung der Ziele, die sich MINERGIE® für ihre Bauten auf die Fahnen geschrieben hat: Nämlich höhere Wirtschaftlichkeit und nachhaltig Werterhaltung des Gebäudes bei gleichzeitiger Komfortverbesserung und last but not least deutlich gesteigerte Energieeffizienz. Zum Vergleich: bestehende, konventionelle Wohngebäude verbrauchen im Schnitt ca. 20 Liter pro m² respektive die äquivalente Gasmenge. Bei MINERGIE®-Gebäuden liegt der Verbrauch bei maximal 3.8 Litern und bei MINERGIE® P-Objekten bei 3 Litern. Heinrich Huber, stellvertretender Leiter der MINERGIE® Agentur Bau, beziffert den Durchschnittsverbrauch aller modernisierten und von MINERGIE® zertifizierten Bauten gar auf lediglich 2 Liter pro m².

Win-Win für alle Beteiligten

Wer bei seinen Projekten auf Komfortlüftungen mit MINERGIE®-Zertifikat setzt, profitiert in mehrfacher Hinsicht. Dies gilt sowohl für den Investor und Bauherrn als auch für die Planer und Installateure. Die Bauherrschaft hat die Gewissheit, dass die typengeprüften und zertifizierten Systeme höchste Anforderungen bezüglich Komfort, Hygiene, Wartung, Akustik und Energieeffizienz erfüllen.

Planungsfachleute profitieren von exakten Richtlinien, Auslegungsgrundlagen und Berechnungshilfsmitteln, die sowohl den Planungsprozess rationalisieren als auch ein hohes Qualitätsniveau sicherstellen. Klare Vorgaben in der Realisations- und Abnahmephase schalten schliesslich Fehlerquellen beim Bau der Anlage aus. Die Planer und ausführenden Installateure dürfen sich dadurch nicht nur über



zufriedene Kunden sondern auch über geringere Kosten für nachträgliche Fehlerbehebungen und Nachbesserungen freuen.

Zertifizierung umfasst auch nachgelagerte Prozesse und Ausbildung

Im Vergleich zu MINERGIE®-Modulen wie etwa Türen oder Fenster, stellen Komfortlüftungen höhere Anforderungen in planerischer Hinsicht wie auch bei der Installation. Aus diesem Grund schliesst die Zertifizierung von Komfortlüftung nicht nur das Produkt – also das Gerät selbst – mit ein. Vielmehr umfasst das Zertifizierungsreglement das komplette System inklusive Qualitätssicherung in allen Planungs- und Installationsprozessen. Dazu zählen zum Beispiel vollständige Unterlagen für eine fachmännische Auslegung der Anlage oder exakte und verständliche Installationsanleitungen. Es müssen genaue Richtlinien für eine professionelle Inbetriebsetzung und Abnahme definiert und dokumentiert werden. Hersteller müssen darüber hinaus gewährleisten, dass jeder Planer und Installateur, der mit dem Modul arbeitet, eine auf das System ausgerichtete Ausbildung genossen hat. Die Einhaltung der im Reglement festgesetzten Effizienz- und Qualitätsanforderungen werden durch unangemeldete Stichproben bei Anlagen geprüft, die im Betrieb sind.

Komfortlüftungen – in der Schweiz eine Erfolgsstory

Eigentlich liesse der Baustandard MINERGIE® unterschiedliche Lüftungssysteme zu. Etwa mechanische Fensteröffner, welche die Fenster in bestimmten Intervallen automatisch aufklappen und schliessen. Gemäss Schätzungen von MINERGIE® entscheidet sich der MINERGIE®-Bauherr jedoch in rund 97% für eine Komfortlüftung. Dies vor allem, da Komfortlüftungen wertvolle Wärmeenergie über Wärmetauscher zurückgewinnen und im Gebäude halten. Deshalb und aufgrund des gesteigerten Wohnwerts sind Komfortlüftungen auch bei nicht MINERGIE®-Gebäuden auf dem Vormarsch. Zurzeit wird in rund einem Drittel aller neu erstellten Gebäude eine Komfortlüftung eingeplant. Dies ist zirka drei Mal mehr als in Deutschland oder Österreich.

Orientierungshilfe – nicht nur für MINERGIE®-Bauten

Längst nicht alle Bauherren haben das Ziel das komplette Gebäude nach MINERGIE® zertifizieren zu lassen. Doch auch in diesem Fall sind MINERGIE®-Module eine gute Orientierungshilfe. Mit dem MINERGIE®-Label ausgezeichnete Produkte und Bauteile sind energieeffizient, qualitativ hochwertig und bieten mehr Komfort als konventionelle Produkte. Im Falle der Komfortlüftung kommen noch Aspekte wie Bediener- und Wartungsfreundlichkeit hinzu. Mit dem Zertifikat «MINERGIE®-Modul Komfortlüftung» wird sichergestellt, dass die Anlage den vom Bauherrn gewünschten positiven Effekt bezüglich Steigerung von Energieeffizienz und Komfort auch erzielt oder gar übertrifft.

Mit MINERGIE®-Modulen modular zum MINERGIE®-Haus

MINERGIE®-Module sind energierelevante Bauteile eines Gebäudes wie Fenster, Türen oder Dämmung in MINERGIE®-Qualität. Wird ein Gebäude konsequent mit MINERGIE®-Modulen realisiert, erfüllt es in der Regel die Anforderungen des MINERGIE®-Standards und kann das MINERGIE®-Zertifikat erreichen. Die einzelnen Puzzleteilchen zur Energieeffizienzverbesserung haben insbesondere bei Sanierungen Vorteile. So lässt sich ein Gebäude durch Modernisierung mit MINERGIE®-Modulen Step-by-Step auf den MINERGIE®-Standard bringen. Der Immobilieneigner kann die Modernisierung seines Objekts mit Massnahmen, die über mehrere Jahre verteilt werden können, in Etappen realisieren. So können auch die Kosten je nach finanziellen Möglichkeiten auf mehrere Jahre verteilt werden – ein Aspekt, der auch steuertechnische Vorteile mit sich bringt.